

# DIGI-O – Offensive für neue Arbeit durch Digitalisierung in der österreichisch-ungarischen Grenzregion

Analyse der Fragebogenerhebung in der Projektregion



Digitalisierung am Arbeitsplatz aktiv mitgestalten DIGI-O Online-Tagung für BR  
01.02.2022





# DAS PROJEKT

# Key Facts

## ■ **Projektpartner:**

- L&R Sozialforschung GmbH (Lead Partner)
- BAB Unternehmensberatung GmbH (bab) (Projektpartner, Österreich)
- ÖGB (Projektpartner, Österreich)
- Változó Világért Alapítvány (VVA) (Projektpartner, Ungarn)
- Magyar Szakszervezeti Szövetség (MASZSZ) (Projektpartner, Ungarn)

## ■ **Projektlaufzeit:** 1.1.2021 bis 31.12.2022

- **Finanzierung:** Kooperationsprogramm Interreg V-A Österreich-Ungarn; nationale Kofinanzierung in Österreich durch das Bundesministerium für Arbeit



# Ziele

- Warum braucht es das Projekt?  
Massive Veränderungen der Arbeitswelt durch COVID-19: Kündigungen, Kurzarbeit und Homeoffice sind nur einige Beispiele → digitales Arbeiten rückt immer stärker in den Vordergrund  
ABER: Vielfach fehlt das notwendige Wissen zur Implementierung digitaler Strategien und Mitarbeitende sind in diesem Prozesse kaum eingebunden
- **Unsere Ziele:**
  - Wissen der Zielgruppen zum Thema Digitalisierung erhöhen
  - Entwicklung und Erprobung partizipativer Ansätze zur Implementierung digitaler Strategien
  - Stärkung der grenzüberschreitenden Kooperation der Gewerkschaften und Arbeitsmarktakteurinnen und –akteure
- **Zielgruppen:** Beschäftigte, Betriebsräte und Führungskräfte sowie Gewerkschaften, Kammern und AMS/Arbeitsmarktverwaltungen

# Arbeitspakete

- Neben den Arbeitspaketen und Management zwei zentrale inhaltliche Arbeitspakete
- Arbeitspaket **Analyse**
  - Online-Erhebung bei Unternehmen im österreichisch-ungarischen Grenzgebiet
  - In 25 österreichischen und 15 ungarischen Unternehmen werden zusätzlich qualitative Interviews durchgeführt
  - Ergebnis: 2sprachiger Studienbericht sowie unternehmensbezogene Kurzberichte als Basis für Beratungsprozesse
- Arbeitspaket **Partizipative Entwicklung und Umsetzung digitaler Strategien**
  - Beratungsprozesse in 30 Unternehmen: partizipative und bedarfsorientierte Entwicklung und Umsetzung digitaler Strategien → **Tool-Box**
  - Stärkung des Erfahrungsaustausches von Betriebsrät\*innen und Gewerkschafter\*innen durch **bilateral Seminare und Tagungen**



# DIE ERHEBUNG

# Themenschwerpunkte der Erhebung

- Digitalisierung im Arbeitsalltag - Kontext Corona
- Arbeiten im Homeoffice
- Unternehmensinterne Weiterbildung im Kontext der Digitalisierung
- Technologiewahrnehmung
- Digitalisierung und Partizipation

# Die Stichprobe

- 442 Teilnehmende
  - 319 deutschsprachig, 103 ungarischsprachig
    - Ländervergleiche unter anderem aufgrund der hohen ungarischsprachigen Akademiker\*innenquote nicht möglich
  - 296 Beschäftigte, 136 Betriebsrätinnen/Betriebsräte, 61 Führungskräfte
  - Beschäftigte 50+, Akademiker\*innen und Gewerkschaftsmitglieder überrepräsentiert



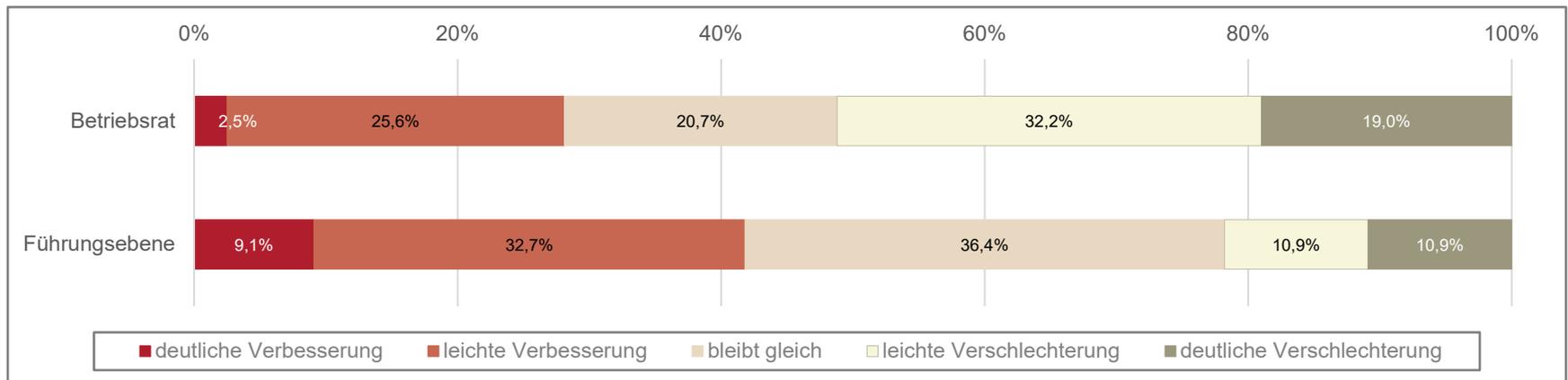
# DIGITALISIERUNG IM UNTERNEHMEN

# Digitalisierung und Pandemie

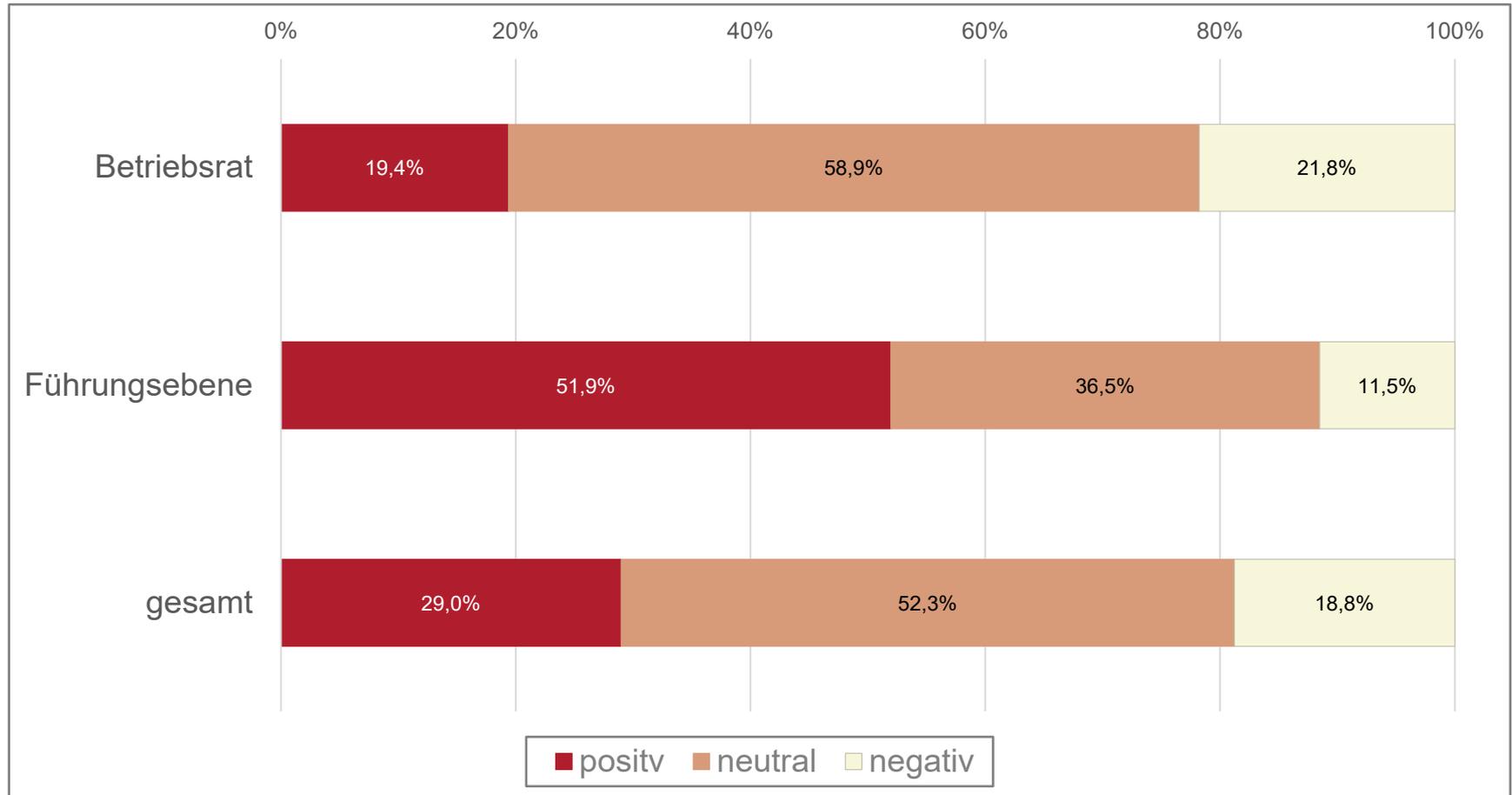
- Seit Beginn der Pandemie verhältnismäßig deutliche Zunahme bei:
  - Plattformen für Videokonferenzen
  - Mobiler Datenzugang (VPN)
  - Mobile Endgeräte
  - E-Learning Plattformen
- Verhältnismäßig geringe Zunahme bei:
  - Online Marketing
  - Recruiting über Plattformen
  - E-Commerce

# Auswirkungen der Digitalisierung für das Unternehmen

- Auswirkungen auf Unternehmensgewinn, Auftragslage und ökologische Nachhaltigkeit neutral bis positiv eingeschätzt
- Auswirkungen auf Möglichkeit geeignete Mitarbeiter\*innen zu finden und Mitarbeiter\*innenzufriedenheit neutral bis negativ eingeschätzt – signifikante Unterschiede bzgl. Mitarbeiter\*innenzufriedenheit:



# Reaktion der Beschäftigten auf Digitalisierungsprojekte

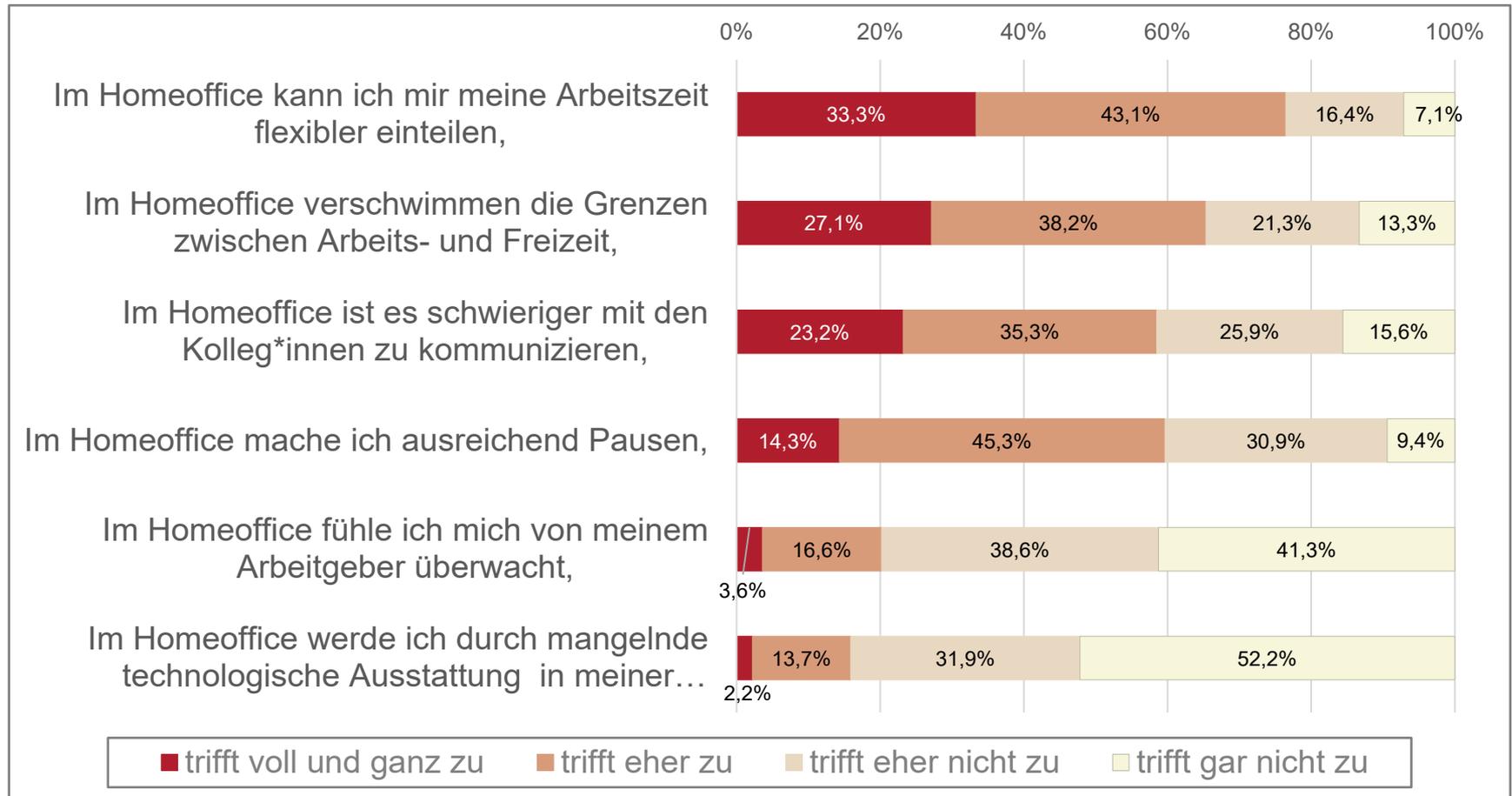


# HOMEOFFICE

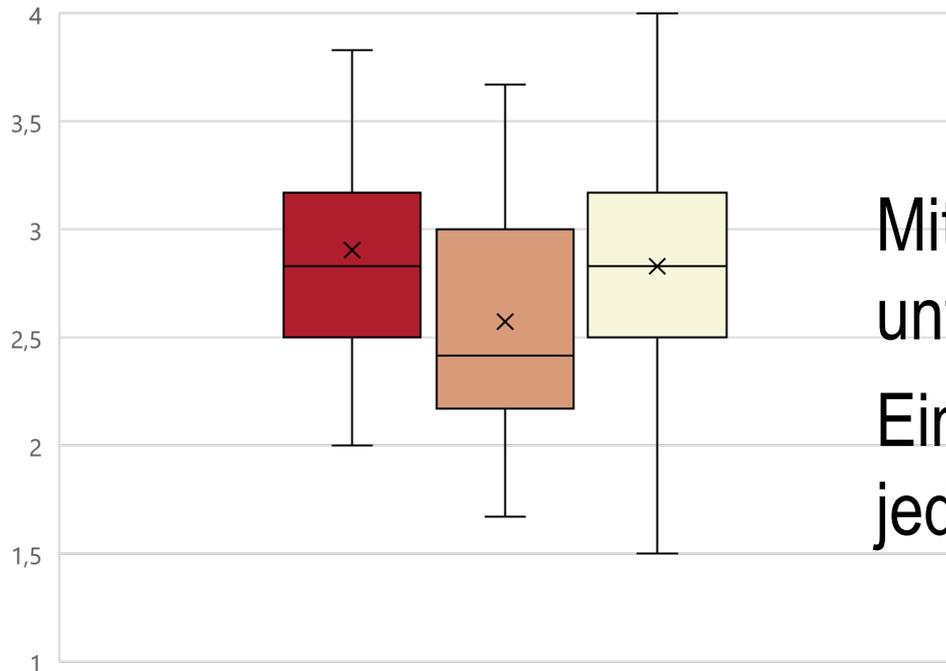
# Allgemeine Ergebnisse

- Zwei Drittel arbeiten seit Beginn der Covid-19 Pandemie im Homeoffice
- Für 43% war diese Möglichkeit neu
- Drei Viertel wollen auch in Zukunft im Homeoffice arbeiten
- Ein Viertel hat ein spezifisches Weiterbildungsangebot dazu erhalten, etwa genauso viele hätten ein Angebot für sinnvoll gehalten
- Strom, Internetverbindung sowie Druckequipment meist von Arbeitnehmer\*in bezahlt
- Devices und Programmlizenzen meist von Unternehmen bereitgestellt

# Items Homeoffice-Index



# HO-Index nach Einschulungsangebot zum Thema Homeoffice



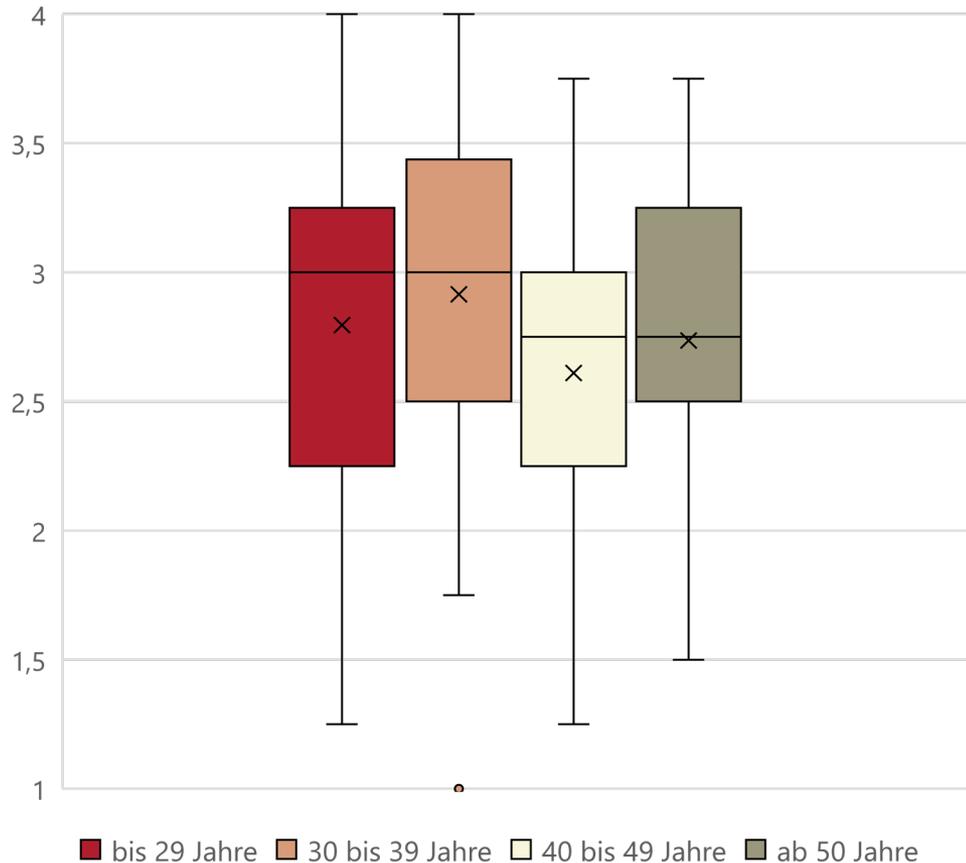
Mittelwerte der drei Gruppen unterscheiden sich signifikant!  
Einschulungsangebote auf jeden Fall zielführend!

- Einschulung stattgefunden
- Keine Einschulung, wäre aber sinnvoll gewesen
- Keine Einschulung



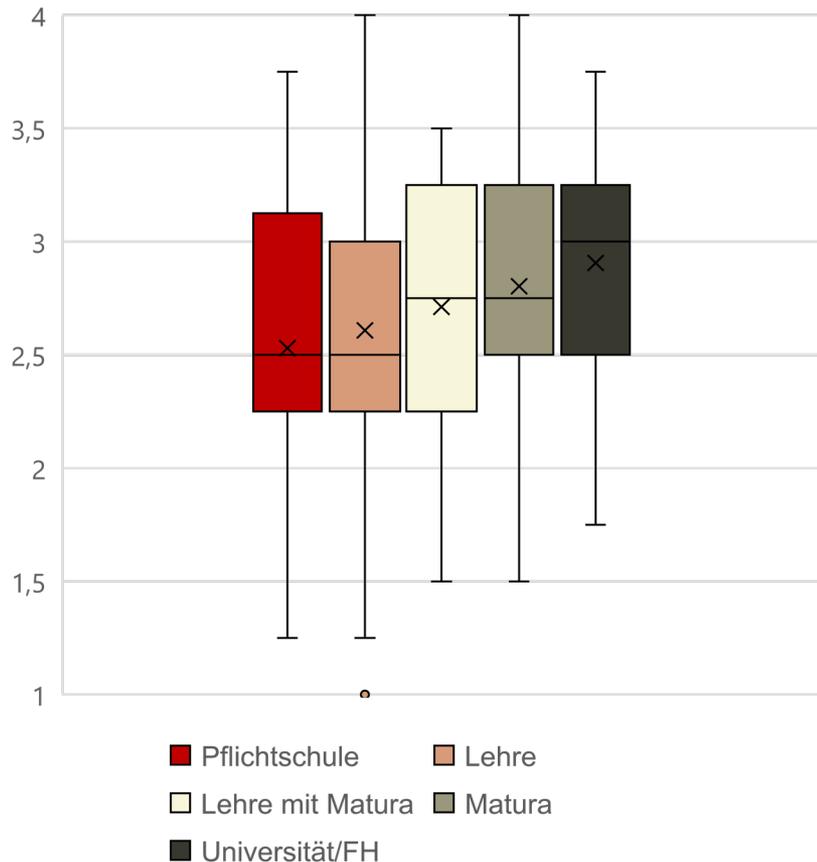
# DIE WAHRNEHMUNG VON TECHNOLOGIE

# TW-Index nach Altersgruppen



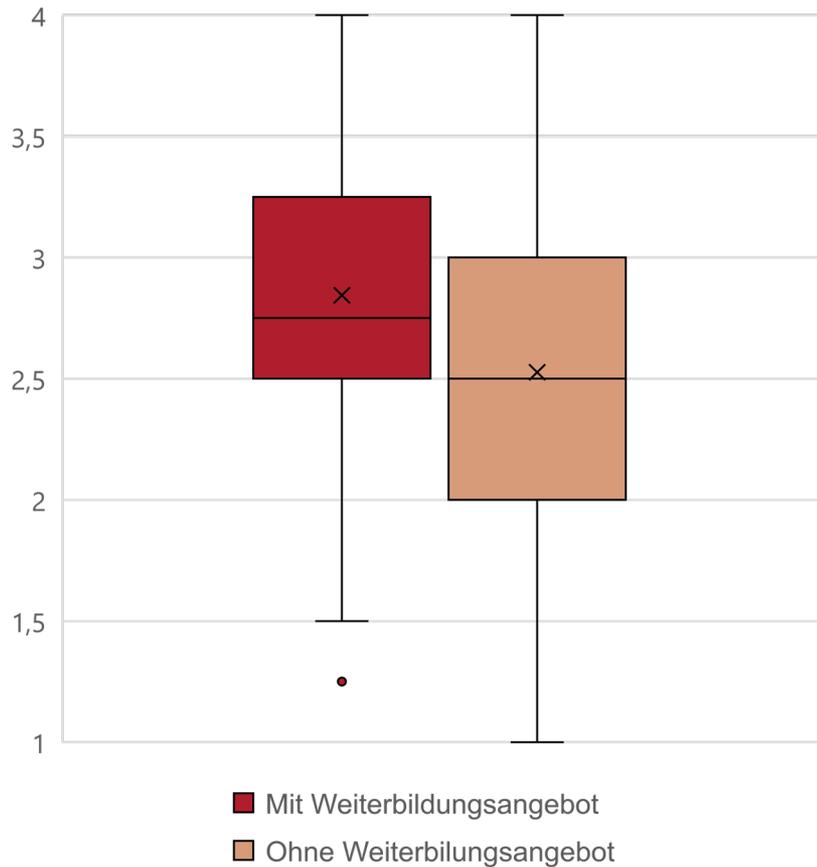
„Umso jünger, umso technologie-affiner“  
bestätigt sich nicht.  
Unterschiede signifikant

# TW-Index nach höchstem abgeschlossenem Bildungsabschluss



Höherer Bildungsabschluss →  
signifikant positivere  
Wahrnehmung von  
Technologie

# TW-Index nach Weiterbildungsangebot zu Digitalisierung/Technologie im Unternehmen



Signifikanter Zusammenhang  
mit Weiterbildungsangeboten

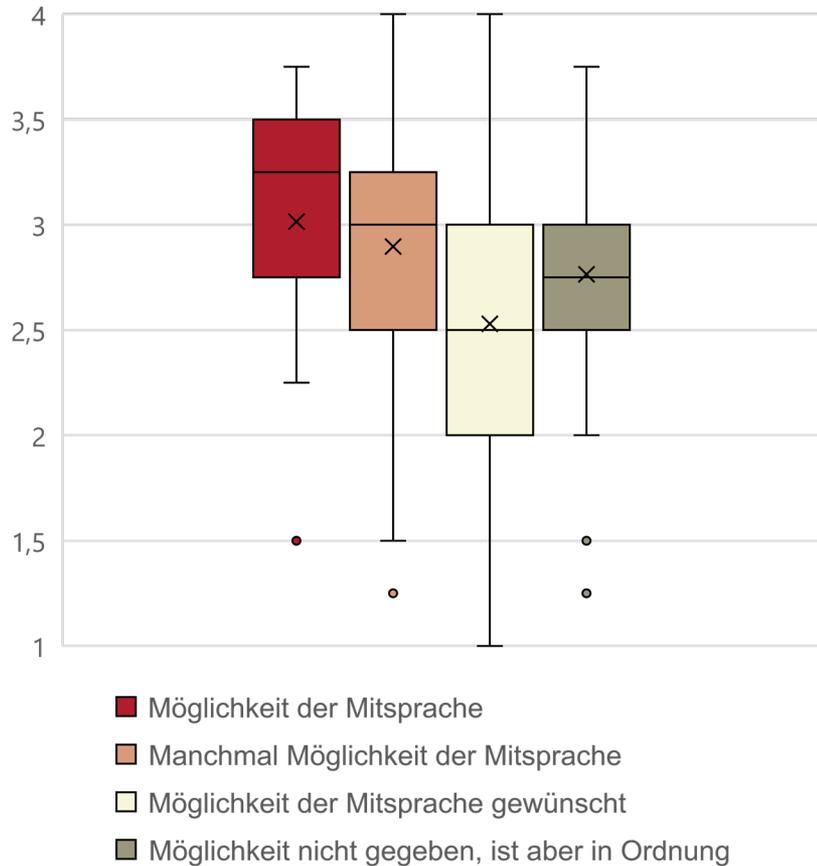


# MITBESTIMMUNG UND DIGITALISIERUNG

# Möglichkeit der Mitgestaltung - Technologien

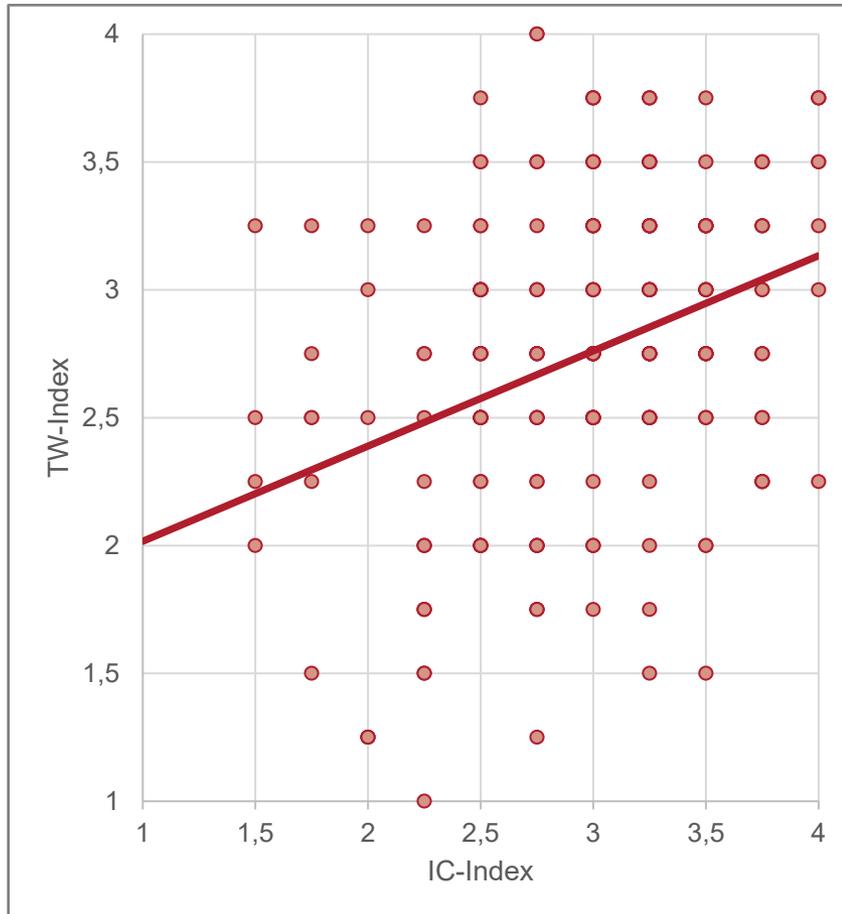
- Rund 9% immer
- Rund 33% manchmal
- Rund 58% nie, wobei...
  - Rund 38% den Wunsch haben

# TW-Index nach Mitsprachemöglichkeit bei der Implementierung neuer Technologien



Signifikanter Zusammenhang  
mit Möglichkeit zur Mitsprache

# Korrelation IC-Index (x-Achse) und TW-Index (y-Achse)



Mittelstarker Zusammenhang  
zwischen Industrial  
Citizenship- und TW Index

- Unterschiedliche Wahrnehmungen zu Digitalisierung
- Positiver Zusammenhang zwischen Weiterbildungsangebot und Wahrnehmung von Technologie // Situation im Homeoffice
- Positiver Zusammenhang zwischen Mitbestimmungsmöglichkeiten und Wahrnehmung von Technologie

## ZENTRALE ERKENNTNISSE

# Kontakt

## **L&R Sozialforschung GmbH**

A-1060 Wien, Liniengasse 2A/1

Tel: +43 (1) 595 40 40 - 0

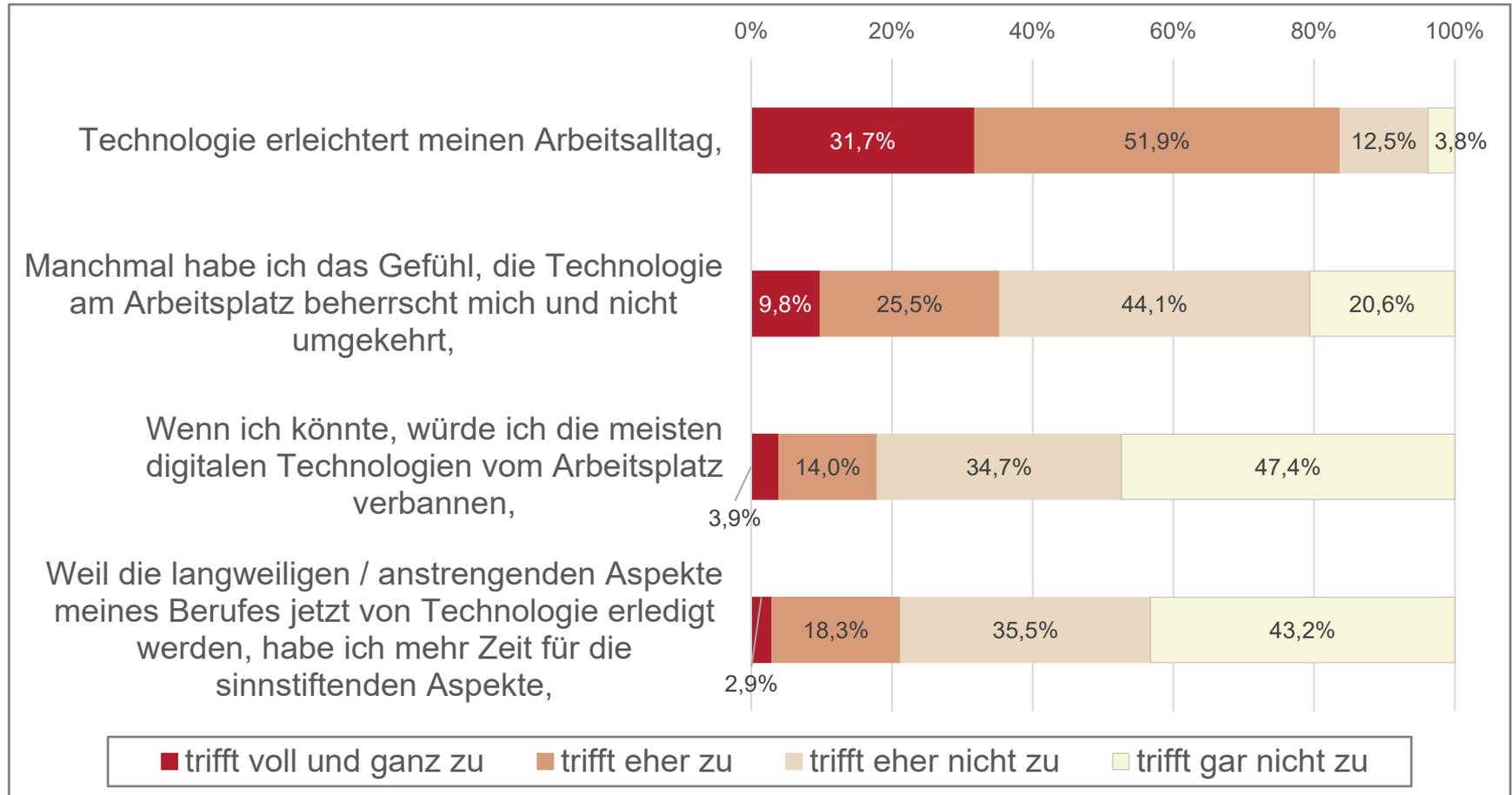
<http://www.lrsocialresearch.at>

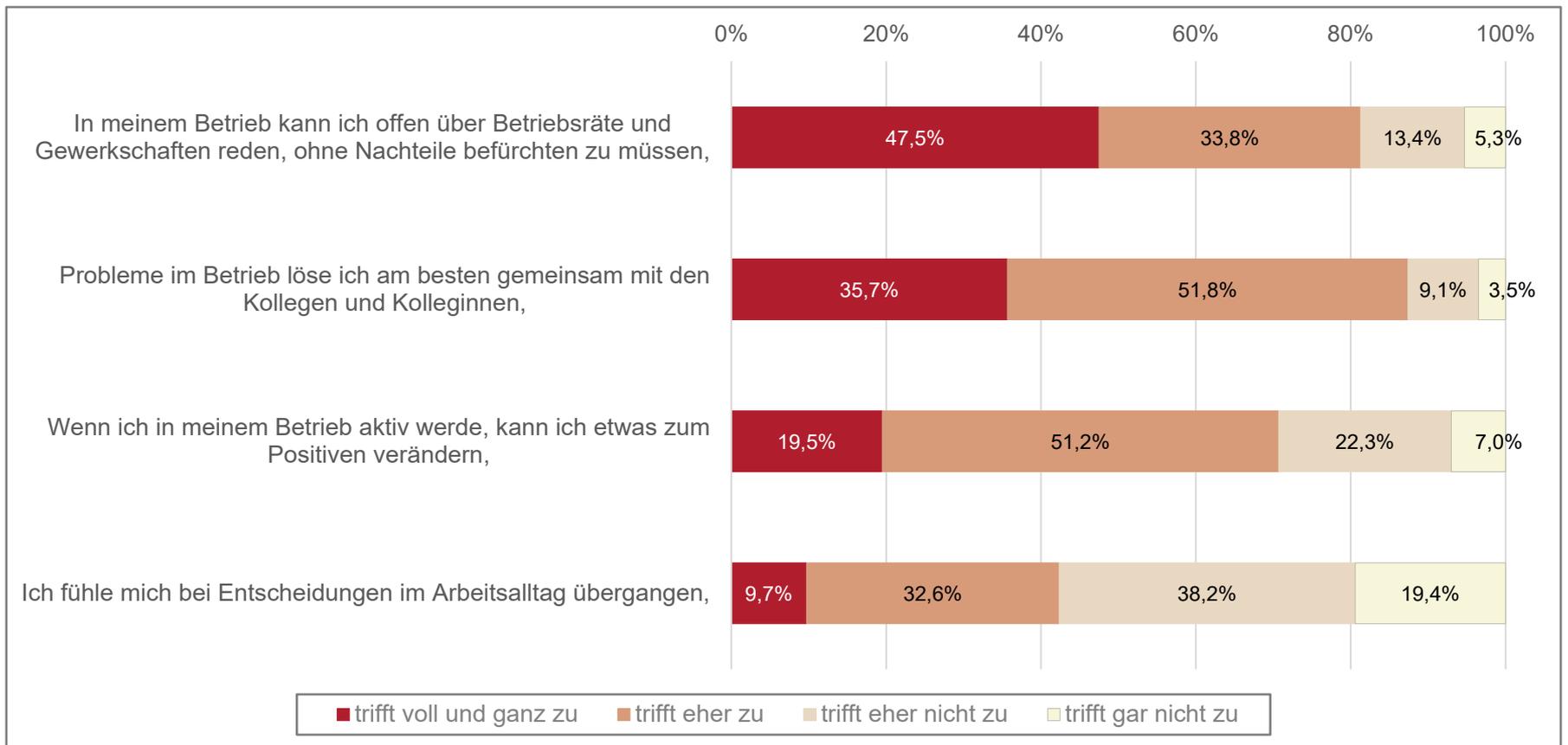
**Barbara Willsberger** | [willsberger@lrsocialresearch.at](mailto:willsberger@lrsocialresearch.at) | Tel: 01 5954040 – 17

**Nicolas Pretterhofer** | [pretterhofer@lrsocialresearch.at](mailto:pretterhofer@lrsocialresearch.at) | Tel: 01 5954040 – 21

# ANHANG – ITEMS TW-INDEX & IC- INDEX

# Items Technologie-Wahrnehmungs-Index





Leicht abgewandelt übernommen aus:

Kiess, J., & Schmidt, A. (2020). Beteiligung, Solidarität und Anerkennung in der Arbeitswelt: Industrial citizenship zur Stärkung der Demokratie. In Autoritäre Dynamiken: Alte Ressentiments—Neue Radikalität: Leipziger Autoritarismus Studie 2020 (S. 119–148). Psychosozial-Verlag.

# Bildnachweise

Die Grafiken in dieser Präsentation sind urheberrechtlich geschützt.  
Die Bilderrechte liegen bei den folgenden Unternehmen:

- Seite 2 und 9: [iStock.com/DrAfter123](https://www.istock.com/DrAfter123)
- Seite 6: [iStock.com/tomozina](https://www.istock.com/tomozina)
- Seite 17: [iStock.com/TongSur](https://www.istock.com/TongSur)
- Seite 21: [iStock.com/aelitta](https://www.istock.com/aelitta)